

Stellt das Kind in den Mittelpunkt!

Pädagogik zwischen Förderwahn und alltagsintegriertem Lernen

Aus lauter Sorge, dem Kind Chancen für das spätere Leben zu verbauen, müssen oft schon die Jüngsten ein umfangreiches wöchentliches Programm absolvieren.

Aber um was geht es eigentlich?

Als pädagogische Fachkraft sollen wir jedes Kind individuell in seiner Entwicklung fördern, seine Lernfreude erhalten und es auf lebenslanges Lernen vorbereiten. Dafür brauchen Kinder eine gute und stabile Basis, die sie in den ersten sechs Lebensjahren entwickeln. Bei der gezielten Beobachtung im täglichen Geschehen geht es darum, zu erkennen was jedes Kind braucht. Dabei ist es wichtig zu verstehen, was man beobachtet und zu unterscheiden, welches Verhalten im Rahmen der normalen Entwicklungsphase und welches auffällig ist. Der nächste Schritt ist, zu wissen, was man anbieten kann, um das Kind in seiner jeweiligen Entwicklungsphase zu unterstützen. Dazu gibt es viele Möglichkeiten aus dem Bereich der Montessori-Pädagogik und der Kinesiologie. Neben den Hintergrundinformationen lernen Sie zahlreiche Übungen und Angebote kennen, mit denen Sie die Kinder in der alltäglichen Arbeit unterstützen und fördern können.

Inhalte:

- Erkennen von Auffälligkeiten
- Hintergründe zu verschiedenen Auffälligkeiten
- Bedeutung von Zeit für die Entwicklungsphasen
- Möglichkeiten und Grenzen der Förderung im Alltag
- Material und Übungen für die tägliche Arbeit

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte sowie Ergänzungskräfte

Termin: 17.11.2022 von 08:30 – 16:00 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in: Dagmar Steffan,
Montessori-Pädagogin und Begleitende Kinesiologin

Ort: Bildungsakademie Emmerl/bei Lockdown online

Kursgebühr: 110,00 Euro